

497207-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Eschweiler, Jugendbegegnungszentrum, Bedarfsplanung

OJ S 160/2024 19/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Eschweiler, Jugendbegegnungszentrum, Bedarfsplanung

Beschreibung: Bedarfsplanung für das Jugendbegegnungszentrum Eschweiler mit anschließender Ausarbeitung eines Raum-/Funktionsprogramms sowie einer Layoutplanung

Kennung des Verfahrens: d64fc88e-3ef9-4b9a-b08f-8b22b74a07b6

Vorherige Bekanntmachung: 424728-2024

Interne Kennung: SP24-030

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Eschweiler Johannes-Rau-Platz 1

Stadt: Eschweiler

Postleitzahl: 52249

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YM3Y18XZ5QZ4 Die Unterlagen sind ausschließlich digital bis zur genannten Frist einzureichen. Teilnahmeanträge/Angebote, die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Fragen werden ausschließlich über diese Vergabepattform beantwortet. Mündliche/Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post

oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Fragen für alle Bewerber/Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabepattform. Die Unterlagen dürfen in keinem Falle per Mail oder über die Kommunikationsplattform des Vergabemarktplatzes zugesendet werden, da diese so nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Eschweiler, Jugendbegegnungszentrum, Bedarfsplanung

Beschreibung: Ausgeschrieben wird eine Bedarfsplanung für das Jugendbegegnungszentrum Eschweiler mit anschließender Ausarbeitung eines Raum-/Funktionsprogramms sowie einer Layoutplanung. Hierbei sind auch Synergien zu prüfen und darzustellen. Es ist eine Bedarfsplanung (Ermittlung Raumbedarfe) zu erstellen, die die Anforderungen/Nutzungen, die die Kinder und Jugendlichen formulieren, sowie die Anforderungen der Fachplanungsämter sowie weiterer Akteure (Freie Träger der Jugendhilfe etc.) in einem Raum- und Funktionsprogramm sowie einer Layoutplanung einschließlich der Außenanlagen abbildet. Die Ergebnisse des Jugendbeteiligungsverfahrens müssen in die Bedarfsermittlung sowie das zu erstellende Raum-/Funktionsprogramm einfließen.

Interne Kennung: SP24-030

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zusätzliche Leistungen, die im Bedarfsfall beauftragt werden (s. LV): - Nutzerfragebogen - Teilnahme an Beteiligungsformaten - Zwischenpräsentationen Rat / Jugendparlament

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Eschweiler Johannes-Rau-Platz 1

Stadt: Eschweiler

Postleitzahl: 52249

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 29/08/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 424728-2024

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1. Die Beschaffung erfolgt durch die Starke Projekte GmbH im Namen und auf Rechnung der Stadt Eschweiler, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler. 2. Der Zuschlagskriterien umfassen: a)Aussagen im Angebot zur Einhaltung von Terminen (10%), b)Personaleinsatzplanung und Projektorganisation (10 %), c)Projektkonzept (50 %) und d)Preis (30%)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Bau des Jugendbegegnungszentrums Eschweiler soll ein Modellprojekt auch im Sinne der Berücksichtigung von Umweltaspekten werden. Die Vorgaben hierfür sind komplex (s.u.). Die im Jugendbeteiligungsverfahren ermittelten Belange von Kindern und Jugendlichen sollen dabei berücksichtigt werden. Nachhaltigkeitsaspekte für das Jugendbegegnungszentrum: Es soll zu einem städtebaulich-architektonisch nachhaltigen Modellprojekt im Strukturwandel des Rheinischen Reviers werden. Gebäude und Freiraum sind daher klimawandelangepasst und klimaschonend, innovativ sowie ökologisch hochwertig zu gestalten. Im Sinne eines klimawandelangepassten Bauens - nicht zuletzt mit Rückblick auf das Hochwasser im Juli 2021 - soll eine innovative bauliche Lösung entstehen, die hochwasserresilient ist. Das Gebäude/der Gebäudekomplex soll - unter dem Fokus der Lebenszyklusbetrachtung (life cycle assessment) und Kreislaufwirtschaft (circular economy) - weitestgehend treibhausgasneutral und res-sourceneffizient gebaut und betrieben werden. Die Wärme- und Stromversorgung des Gebäudes ist treibhausgasneutral und kosteneffizient zu gestalten. Ziel bei der technischen Ausgestaltung der Wärme- und Stromversorgung des Gebäudes ist die Selbstversorgung mit Wärme und Strom aus solarer Strahlungsenergie oder weiteren regenerativen Energiequellen. Der Einsatz fossiler Brennstoffe, auch für einen nur untergeordneten Einsatz (Spitzen-last), wird ausgeschlossen.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Belange und Ansprüche von Kindern und Jugendlichen sollen durch das Jugendbeteiligungsverfahren beim Bau des Jugendbegegnungszentrum Berücksichtigung finden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: JAHRESGESAMTSUMSATZ der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - Der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des alleinigen Bieters oder der Bietergemeinschaft) muss mindestens 50.000 Euro betragen. BERUFS-/BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG: - Der alleinige Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss/müssen den Nachweis einer gültigen Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sachschäden erbringen. - Deckungssummen: mindestens 1,5 Mio. Euro für Personenschäden, sowie 250.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden je 2-fach maximiert - Sofern zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe keine ausreichende Deckungszusage des Versicherers vorliegt, ist die

Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft über die Absicht zum Abschluss einer geeigneten Versicherung ausreichend. Der Nachweis ist in diesem Falle unverzüglich nach Auftragserteilung zu erbringen. ANZAHL FEST ANGESTELLTER FACHLEUTE: - Der alleinige Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss mindestens 1 Projektleitung und 1 stellvertretende Projektleitung benennen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FORMULAR 523 EU EIGENERKLÄRUNG SANKTIONSPAKET Das Formular ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und muss mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Mit der elektronischen Abgabe der Eigenerklärung über das Biertool des Vergabemarktplatzes NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag gilt diese als vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben. Bei der Abgabe des Teilnahmeantrages durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gilt die Erklärung durch die eingetragene Angabe der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied als unterschrieben.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FÜR DIE PROJEKTLEITUNG: - Nachweis eines geeigneten (Fach-)Hochschulabschlusses (Architektur, Immobilienwirtschaft, Stadt-/ Raum-/ Regionalplanung, Geographie) oder einer vergleichbaren Qualifikation FÜR DIE STELLVERTRETENDE PROJEKTLEITUNG: - Nachweis eines geeigneten (Fach-) Hochschulabschlusses (Architektur, Immobilienwirtschaft, Stadt-/ Raum-/ Regionalplanung, Geographie) oder einer vergleichbaren Qualifikation

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ANGABE VON REFERENZPROJEKTEN FÜR DIE PROJEKTLEITUNG: - Angabe Anzahl durchgeführter Bedarfsplanungen/ -ermittlungen (Ausführung nach dem 01.01.20218), Mindestanforderung: 1 FÜR DIE STELLVERTRETENDE PROJEKTLEITUNG: - Angabe Anzahl durchgeführter Bedarfsplanungen/ -ermittlungen (Ausführung nach dem 01.01.2018), Mindestanforderung: 1 EINREICHUNG VON REFERENZEN: Einreichung mindestens 1 Referenz für eine Bedarfsplanung/ -ermittlung, deren Ausführung nach dem 01.01.2018 liegt. Zusätzlich zu jeder Referenz Angabe, ob sie folgende Kriterien erfüllt: - Referenz mit Bedarfsplanung/-ermittlung im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen - Referenz mit Bedarfsplanung/ -ermittlung im Zusammenhang mit einer sozialen/kulturellen Einrichtung/Versammlungsstätte - Referenz mit Bedarfsplanung/ -ermittlung für kommunalen/öffentlichen Auftraggeber und Angabe der - Anzahl der verschiedenen Nutzergruppen (Anzahl der Nutzergruppen der Referenz mit der höchsten Anzahl). Zu jeder benannten Referenz: Beilage einer Projektdarstellung von max. 4 DIN A4-Seiten als PDF (Mindestdarstellung: - Projektname, - Ort der Ausführung, - Auftraggeber, - Durchführungszeitraum, - kurze inhaltliche Beschreibung) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y18XZ5QZ4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y18XZ5QZ4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y18XZ5QZ4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unvollständige Teilnahmeanträge / Angebote, insbesondere solche ohne die geforderten Erklärungen bzw. Nachweise, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag/dem Angebot abzugeben bzw. vorzulegen. Die Auftraggeberin behält sich jedoch vor, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Unterlagen wie Erklärungen und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung / der Angebote benötigt werden, gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Bewerberformular

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der Auftrag steht im Zusammenhang mit dem Einsatz von Fördermitteln. Zahlungen werden unter Berücksichtigung der monatlichen Mittelabrufe von Fördergeldern nach Maßgabe des Folgenden geleistet: Prüfbar und fällige Rechnungen, die bis zum 15. eines Monats eingegangen sind, werden in den Mittelabruf des laufenden Monats aufgenommen und nach Möglichkeit im Folgemonat ausbezahlt. Später eingereichte prüfbar und fällige Rechnungen werden in den Mittelabruf des Folgemonats aufgenommen und entsprechend in dem darauf folgenden Monat nach Möglichkeit ausbezahlt. Maßgeblich ist das Datum des tatsächlichen Rechnungseingangs. Falls Abschlagsrechnungen vereinbart

sind, erfolgt die Zahlung auf Antrag in angemessenen Fristen, bei denen für die Fälligkeit der Zahlung der Mittelabruf von Fördergeldern, über die die beauftragte Leistung mitfinanziert wird, Berücksichtigung findet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Starke Projekte GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Starke Projekte GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

Registrierungsnummer: HRB 95281

Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40547

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Telefon: +49 2115423481-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

Registrierungsnummer: HRB 95281

Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40547

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Telefon: +49 2115423481-0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH
Registrierungsnummer: HRB 95281
Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40547
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw
Telefon: +49 2115423481-0
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
1aaf4256-449e-4539-a52b-2768d5662ed5-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:

Die Mindestanforderung für den durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre war fälschlicherweise mit einer Höhe von 500.000 Euro angegeben. Die korrekte Summe lautet 50.000 Euro.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Änderung der Mindestanforderung für den durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz. Falscher Wert: 500.000 Euro. DER KORREKTE WERT FÜR DIE MINDESTANFORDERUNG des durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beträgt 50.000 EURO.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 15/08/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 757389d3-4413-42f8-a5f4-787d57b01233 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/08/2024 15:09:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 497207-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024